

Inhalt

Über die Autoren		(I	
_			
Fange	n wir an		
1 »Ich sehe dich«		3	
2 Ein Lern- und Erfahrungsausta		4	
3 Wie man dieses Buch liest		8	
4 Wozu das Ganze?	•	0	
5 Wozu das Ganze? (Die Perspel		4	
6 Wie mache ich jetzt weiter?	•	7	
7 Schlüsselkonzepte für das Lerr		4	
8 Das Rad des Lernens		7	
9 Führungsfelder	•	4	
10 Neue Beziehungsmodelle erfir		8	
11 Einen Partner finden	_	6	
12 Eröffnungszüge	8	9	
Systemdenken			
13 Strategien für das Systemdenk	xen 9	9	
14 Was Sie bedenken sollten w			
Systemdenken anwenden	10	4	
15 Brownies Lamm:			
Wie man lernt, die Welt syster	nisch zu sehen 10	7	
16 Mit dem Geschichtenerzählen		1	
17 Die Sprache des Systemdenker	ns:		
»Verbindungen« und »Schleife	en« 13	0	
18 Der Stammbaum der Archetyp	pen 17	2	
19 Der Systemdetektiv	17	4	

20 Die Ausschmückung des Archetyps21 Sieben Schritte, um eine Organisationsblockade	185
zu durchbrechen	195
22 Der Umgang mit Computermodellen	200
23 Systemdenken und »Process Mapping«:	200
Eine natürliche Ergänzung	213
24 Wo man von hier aus weitermachen kann	219
	,
Personal Mastery	
25 Strategien zur Förderung von Personal Mastery	223
26 Was Sie bedenken sollten wenn Sie die Disziplin	
der Personal Mastery ausüben	230
27 Die Loyalität gegenüber der Wahrheit	246
28 Die Macht der Wahl	252
29 Innovationen der Infrastruktur zur Förderung	
von Personal Mastery	254
30 Die Einführung von Personal Mastery am Beispiel	
von Beckman Instruments	258
31 Intrapersonal Mastery	261
32 Wo man von hier aus weitermachen kann	268
Mentale Modelle	
33 Strategien für die Arbeit mit mentalen Modellen	271
34 Was Sie bedenken sollten wenn Sie mit mentalen	
Modellen arbeiten	276
35 Die Abstraktionsleiter	279
36 Das Gleichgewicht von Erkunden und Plädieren	291
37 Gesprächsrezepte	300
38 Kommunikationswege öffnen	304
39 Wie man sein eigenes Reflexions- und Erkundungsprogramm	
startet – eine Bootstrap-Technik	305
40 Szenarios entwickeln	318
41 Shells interne Beratung	323
42 Double-Loop Accounting	331
43 Wo man von hier aus weitermachen kann	339

Gemeinsame Vision

44	Strategien für den Aufbau einer gemeinsamen Vision	343
45	Was Sie bedenken sollten wenn Sie eine gemeinsame	
	Vision aufbauen	352
46	Die Leitgedanken einer Organisation entwickeln	354
47	Der Aufbau einer gemeinsamen Vision: Wie man anfängt	361
48	Brief an den CEO	381
49	Brief an den Partner des CEO	386
50	Strategische Prioritäten	399
51	Wo man von hier aus weitermachen kann	401
	Team-Lernen	
52	Strategien für das Team-Lernen	405
53	Was Sie bedenken sollten wenn Sie das	
	Team-Lernen anwenden	410
54	Der Dialog	412
55	Der Kessel	420
56	Die Gestaltung einer Dialogsitzung	432
57	Die qualifizierte Diskussion	446
58	Die qualifizierte Diskussion bei Intel	454
59	Manöverkritik	464
60	Schweigen	465
61	Die Neurahmung von Teambeziehungen	472
62	Der Aufbau einer Organisation, die die Einzigartigkeit	
	des Individuums anerkennt	484
63	Werkzeuge zur Ermittlung unterschiedlicher Lernstile	489
64	Unterschiedliche Menschen im Dienst eines	
	gemeinsamen Zwecks	492
65	Die Entwicklung einer unternehmensweiten Strategie	
	für das Team-Lernen	498
66	Teamführung	505
67	Wo man von hier aus weitermachen kann	511

Schauplätze der Praxis

68	»Unser Qualitätsprogramm läuft nicht«	515
	Wie man sich aus der Messungsfalle befreit	525
	Umweltpolitik in Unternehmen	529
71	Training als Lernen	536
72	Arbeitsplatz-Design	542
	Von der komplizierten Lerndynamik in einem	
	Familienbetrieb	545
74	Wie man eine lernende Zeitung schafft	548
	Gesundheitsfürsorge	553
	Bildung	559
77	Können große Regierungsapparate lernen?	569
78	Brief an einen aufstrebenden Politikmacher	577
79	Die lokale Gemeinschaft als lernende Organisation	580
	Grenzbereiche	
80	Die Organisation als Gemeinschaft	587
	Das Beste aus beiden Welten	588
82	Bean Suppers – abendliche Essensrunden	599
83	Freie Tätigkeit, Beschäftigungsstabilität und die	
	Abgrenzung der Gemeinschaft	602
84	Operative Regeln für den Aufbau einer Gemeinschaft	608
85	Mikrowelten und Lernlabors	612
86	Von dem Ort, an dem die Organisation eine Theorie	
	über sich selbst entwickelt	615
87	Der Einsatz von Mikrowelten zur Förderung von	
	Erkundungsfähigkeiten	618
88	Ein Einkaufsführer für Mikrowelten »von der Stange«	620
89	Wie Sie Ihren eigenen Management-Flugsimulator	
	entwickeln	627
90	Das Produktionsspiel von Du Pont	635
91	Ein Lernlabor entwickeln – und zum Laufen bringen	639

Schlußbemerkungen

	Coda	
	Danksagung	
94	Wie Sie in Kontakt mit dem Fieldbook-Projekt der Fünften	
	Disziplin und anderen Ressourcen bleiben	
	Mitwirkende am Fieldbook zur Fünften Disziplin	
	gister	